



IMS Gear bekennt sich zu Standorten

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12399,74492,,18>

Beim Besuch der CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei und Felix Schreiner verspricht das Automotive-Unternehmen, die Standorte der Region zu halten

Donaueschingen (sk) Die Konjunktur in der Automotive-Branche hatte sich schon vor der Corona-Krise abgekühlt, umso härter werde sie nun von der Kri-

ten Frei und Felix Schreiner. „Die Umsätze sind erneut stark eingebrochen.“ Rund 350 Stellen will der Autozulieferer abbauen. Doch „werden wir nicht an unseren Standorten Donaueschingen, Eisenbach, Trossingen und Villingen-Schwenningen rütteln“, sagte IMS-Vorstand Wolfgang Weber.

IMS Gear stellt unter anderem Getriebe und Antriebskomponenten im Bereich Lenken und Bremsen her, da-

tomobilbranche unterworfen ist und der sich an den Schlagworten Elektrifizierung, automatisiertes Fahren und digitale Vernetzung festmachen lässt“, sagte Schilling. IMS Gear spüre die Konjunkturabkühlung, obwohl die Produkte des Hauses sowohl für Autos mit Verbrennungsmotor als auch für E-Autos relevant sind.

Er denke nicht, dass eine Prämie, die neben Elektro- und Hybridfahrzeugen